

» **RODENBERG****Die treffsicherste Familie des Kreisverbands wohnt in Lindhorst**

Kreisalterstreffen der "Nesselblatt"-Schützen / KSB stiftet neuen Pokal

[weitere Bilder »](#)

APELERN (al). Edeltraud und Wilhelm Struckmeier üben mit Erfolg gemeinsam ein Hobby aus. Jetzt schafften es die beiden Schützen aus dem SV Lindhorst, sich an die Spitze der Senioren im Kreisverband Nesselblatt zu setzen: Beim Kreisalterstreffen, das vor wenigen Tagen im Apelerner Schützenhaus stattfand, errangen sie den Familienpokal. Erster Empfänger des neuen Wanderpokals für die Luftpistolendisziplin ist der SV Sachsenhagen: KSB-Vorsitzender Dieter Fischer überreicht ihn an Wilfried Lampe (links).

Die Trophäe war nur eine von etlichen Auszeichnungen, die die beiden Alterssprecher Hans-Georg Warwel und Günter Redeker verleihen konnten. Denn beim traditionellen Treffen hiesiger Schießsportler ab dem 45. Lebensjahr gibt es stets blinkenden Lohn für gute Mannschafts- oder Einzelresultate. So hat besonders der Schützenverein Rehren A.R. erfolgreiche Leute geschickt: Die Herrenmannschaften Sitzend Auflage in der Altersklasse II sowie Stehend und Sitzend Auflage in der Altersklasse III platzierten sich ganz vorn. Der Schützenclub Apelern stellt die besten Herren in der Altersklasse I (Stehend) und die besten Damen in

der Altersklasse III (Stehend). Ebenfalls in der Stehend-Wertung siegten die Damen aus Lindhorst in den Altersklassen I und II sowie die aus Apelern in III. Ein weiterer Pokal ging an die Sitzend-Damenmannschaft des SV Haste (Altersklasse III).

Noch mehr Aufmerksamkeit wurde den Apelerner Freihandschützen zuteil.

Diese dürfen nämlich nach mehrmaligen Siegen den Wanderpokal behalten. Eine neue Auszeichnung muss im nächsten Jahr verteidigt werden. In der Einzelwertung gewann Angela Andert vom SV Helsinghausen. Als neue Disziplin wurde das Schießen mit der Luftpistole eingeführt. Über den vom Kreissportbund Schaumburg gestifteten und von dessen Vorsitzenden Dieter Fischer übergebenen Pokal freut sich der SV Sachsenhagen. Sieger in der Einzelwertung wurde der Beckedorfer Michael Melcher. Und noch einmal wurde Edeltraud Struckmeier aufgerufen: Sie rangiert auch als beste Einzelschützin.

Die mehr als 120 Teilnehmer des jetzt 39. Treffens hatten sich schon am späten Vormittag versammelt. Für das leibliche Wohl mit Schlachtplatte und Kaffeetafel sorgten die Gastgeber. Zwischendurch war viel Zeit für den Meinungsaustausch oder für das Kartenspiel. Heitere Akzente setzte die singende und kalauernde "Putzfrau" Karin Badorek aus dem Auetal. Auch der Ehrevorsitzende des Kreissportbunds, Friedrich Meier, kam noch zu Wort. Da waren seine ganzen plattdeutschen Kenntnisse gefragt. Heinrich Diekmann hatte ein Glas mit einer Gravur gefertigt, dessen Wortlaut Meier übersetzen sollte: "Der Mensch ist viel zu früh alt und viel zu spät klug." Foto: al

vom 24.11.2007

Drucken | Versenden

[« weitere Artikel](#)